



Lieber Kollege, du möchtest dich informieren und lernen, wie du reagieren kannst?



Wir haben die wichtigsten Informationen hier für dich zusammengestellt:

➔ www.igmetall.de/gegengewalt



Herausgeber

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende Christiane Benner
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Stefanie Geyer, Ressort Frauen- und Gleichstellungspolitik
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, Frankfurt
Kontakt: frauen@igmetall.de

Produktnummer: 1000837A

© Oktober 2024

igmetall.de/frauen

Am 25. November ist Orange Day.



**An diesem Tag zeigen wir Gesicht
gegen Gewalt an Frauen!**

**Halt auch du
zu deiner Kollegin!**



Lieber Kollege,

der 25. November ist der Tag gegen Gewalt an Frauen.

Wir nehmen dies zum Anlass auf Gewalt im privaten, aber auch beruflichen Umfeld aufmerksam zu machen. In der Arbeitswelt zeigt sie sich meist in Form von übergriffigem Verhalten, sexueller Belästigung, Mobbing oder Abwertung von Personen.

Eine Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zeigt, dass viele betroffen sind, z. B. von sexueller Belästigung:

- **62 %** der Befragten erlebten Belästigungen in Form von sexualisierten Kommentaren,
- **44 %** berichteten von unerwünschten Blicken, Gesten oder Nachpfeifen und
- **26 %** von unerwünschten Berührungen.

Davon sind der Großteil Frauen.

Lieber Kollege, im Berufsalltag ist es sicherlich nicht leicht, wenn man eine solche Situation beobachtet und jede*r entscheidet für sich, wie er oder sie mit Belästigung und Diskriminierung umgehen kann. Als Metaller*innen stehen wir an der Seite unserer Kolleg*innen für Solidarität und Kollegialität. Wir unterstützen auch dich beim Aktiv-werden gegen solches Verhalten.

In unserem Betrieb sind Frauen meist in der Minderheit.



Der Schutz vor Diskriminierung gelingt nur durch den Schutz der Mehrheit – also durch uns gemeinsam.

Deshalb sprechen wir dich heute an: Wenn du Zeuge einer Belästigung oder eines verbalen oder physischen Übergriffs wirst, fordern wir dich auf, Haltung zu zeigen und deine Kollegin zu unterstützen.

Zeige, dass du zu ihr hältst: Schreite ein und begleite sie zum Betriebsrat, wenn sie eine Beschwerde aufnehmen möchte. Mit dem sichtbaren Anbringen des Aufklebers bekennt du dich öffentlich gegen Gewalt an Frauen.



Mit diesem Textlaufkleber kannst du dich öffentlich gegen Gewalt an Frauen bekennen.

Hinweis: Textlaufkleber sind für besonders empfindliche Stoffe wie Leder, Wildleder, Samt, Cord, Seide, Vinyl oder Kunststoff nicht geeignet.